

Herrn Oberbürgermeister Dieter Reiter Rathaus 80331 München

Stadtrat Manuel Pretzl Stadtrat Sebastian Schall Stadträtin Heike Kainz Stadträtin Sabine Bär

## **ANTRAG**

24.09.2019

Natur- und Klimaschutz in der Stadtplanung - die Stadtverwaltung geht mit gutem Beispiel voran und führt den Passivhausstandard bei städtischen Gebäuden ein

Als Beitrag zum Klimaschutz wird die Landeshauptstadt zukünftig städtische Gebäude außerhalb des Fernwärmegebiets nur noch im Passivhausstandard errichten. Nur in begründeten Fällen ist ein Abweichen von dieser Regel zulässig.

## Begründung:

München hat sich zum Ziel gesetzt, bis spätestens 2050 klimaneutral zu sein. Auch wenn sich das Jahr 2050 noch weit entfernt anfühlt, so sind aufgrund der langen Lebenszeit von Gebäuden schon heute die richtigen Weichen zu stellen, um im Gebäudesektor das notwendige Potential für den Klimaschutz auch im gesamten Gebäudebestand der Landeshauptstadt zu heben.

München hat den großen Vorteil, mit der Geothermie mittelfristig die Energieversorgung der Stadt aus einer nachhaltigen Energiequelle speisen zu können. Dem beschlossenen Geothermieausbau und dem Ausbau des Fernwärmenetzes kommen daher große Bedeutung zu. Dem Anschluss von Gebäuden an das Fernwärmenetz ist daher immer der Vorzug zu geben. Doch auch langfristig wird das gesamtes Stadtgebiet nicht an das Fernwärmenetz angeschlossen werden können. Daher ist es besonders wichtig, Gebäude außerhalb des Fernwärmegebiets in einem sehr hohen energetischen Standard, also in Passivhausbauweise, zu errichten.

Erst zu einem späteren Zeitpunkt aktiv zu werden, wird mit immensen Anstrengungen und vor allem deutlich höheren Kosten verbunden sein. Nachhaltiges Handeln erfordert ein Umdenken ab sofort.

Der Gebäudebestand der Landeshauptstadt macht nur einen kleinen Anteil des Gebäudebestands im Stadtgebiet aus. Dennoch sollte die Landeshauptstadt die Ernsthaftigkeit ihres Klimaschutzziels mit einem ambitionierten Handeln bei ihren eigenen Gebäuden unterstreichen und mit gutem Beispiel voran gehen.

Initiative:

Manuel Pretzl, Stadtrat Sebastian Schall

Fraktionsvorsitzender Stadtrat

2. Bürgermeister

Heike Kainz Sabine Bär Stadträtin Stadträtin